

NIEDERSCHRIFT

über die **24. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Mittwoch, dem 26.04.2023, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Aula der Landwirtschaftsschule, Theodor-Storm-Straße 2**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Horst Günter Freiberg
Marco Hansen
Michael Hansen
Bernhard Lorenzen
Helmut Lorenzen
Sönke Momsen
Harald Rossa
Karl-Heinz Sodemann
Andreas Tadsen
Dr. Edgar Techow
Siegmar Wallat

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Andrea Hansen-Lühr
Catharina Staupe

Seniorenbeirat

Karla Liebmann

Gäste:

Gemeindeführer Kai Lorenzen
stellv. Gemeindeführer Henning Martensen

Ehrenbürger:

Uwe Hems

Presse:

Herr Spyr, Vertreter für die Husumer Nachrichten

Zuhörer:

11 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Ralph Ettrich
Torsten Staupe
Dr. Harald Wolbersen

Stadtvertreterin

Helga Ziegler

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2023
- 4 Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Gemeindeführers, Vorlage: 019/537/2023
- 5 Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung 2022 der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Bredstedt, Vorlage: 019/529/2023
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bredstedt, Vorlage: 019/531/2023
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2022, Vorlage: 019/538/2023
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zur Erweiterung des Wärmenetzes in Bredstedt, Vorlage: 019/542/2023
- 8.1 Grundsatzentscheidung
- 8.2 Beteiligung an der noch neu zu gründenden Gesellschaft durch die Stadt Bredstedt
- 8.3 Gestattungsvertrag, Flächennutzungsvertrag für die Stadtflächen und Pachtvertrag für die Heizzentrale auf Stadtflächen
- 8.4 die zur Zeit in Planung befindlichen neuen Misch- und Gewerbegebiete (B-Plan Nr. 33 und Nr. 41) bekommen keine zentrale Wärmeversorgung
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028, Vorlage: 019/540/2023
- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirat
- 12 Anträge
- 13 Mitteilungen und Anfragen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 14) und 15)

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Vorsitzende Christian Schmidt eröffnet um 19:00 Uhr die 24. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Von der Amtsverwaltung begrüßt er Stefan Hems als Kümmerner und Kämmerer der Stadt Bredstedt sowie Jasmin Krüger als Protokollführerin.

Besonders begrüßt er den Ehrenbürger Herrn Uwe Hems.

Gegen die Form und Frist der Einladung vom 06.04.2023 ergeben sich keinerlei Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die TOP 14+15 nicht öffentlich zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Folgende Fragen werden gestellt:

- (1) Der Seniorenbeirat hat dem Bürgermeister eine schriftliche Liste mit Mängeln in der Stadt übergeben, wo unter anderem auf die Verunreinigungen der Rinnsteine und der Fußwege und auch auf die in die Fußwege ragenden Büsche und Bäume hingewiesen wurde. Was hat der Bürgermeister diesbezüglich unternommen, um die Verunreinigungen zu beseitigen?

Antwort:

Der Bürgermeister hat die Liste an den Bauausschussvorsitzenden und an die hiesige Bauabteilung (BA) weitergeleitet. Die BA arbeitet diese für ihren Zuständigkeitsbereich ab, jedoch konnten noch nicht alle benannten Mängel durch das hohe Arbeitsaufkommen in der BA, beseitigt werden. Es finden Begehungen statt, um die Mängel aufzunehmen.

Die Beseitigung der kleineren Mängel/Verunreinigungen ist Aufgabe der hiesigen Ordnungsabteilung. Die Liste wurde noch nicht an diese weitergeleitet, dies wird nun vom Bürgermeister nachgeholt.

- (2) Was wurde konkret getan, um die nicht statthaften Schottergärten zu beseitigen?

Antwort:

Der Bürgermeister hat einen betroffenen Eigentümer angesprochen, dass diese ihre überbaubare Fläche überschritten haben und sich in der hiesigen Bauabteilung melden müssen, um eine Lösung zu finden.

- (3) Auf einem Grundstück an der Ecke Dreisdorfer Straße/Riddorfer Ring ist seit längerem ein großer Haufen mit Sperrmüll. Der Müll befindet sich unter anderem auch auf dem Grünstreifen vor dem Gartenzaun. Wie kann man vorgehen, um den Müll beseitigen zu lassen?

Antwort:

Mit dem Hinweis des Bürgermeisters, dass man auf privaten Grundstücken zunächst seine Sachen lagern darf, solange von diesen keine Gefahr ausgeht, wird die Meldung des Sperrmülls an die hiesige Ordnungsabteilung weitergegeben.

- (4) Zum Tagesordnungspunkt 8.4 wird nachgefragt, warum das neue Misch- und Gewerbegebiet nicht an das Wärmeversorgungsnetz angeschlossen werden soll?

Antwort:

Zunächst ist es wirtschaftlicher, die neuen Gebäude nicht an das Wärmeversorgungsnetz anzuschließen, da der Wärmebedarf von neuen Häusern sehr gering ist und diese sich selbst versorgen können. Durch das nicht anschließen werden auch die Altbestände schneller versorgt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2023)

Die Niederschrift vom 22.02.2023 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass die ursprüngliche Fassung somit genehmigt wird.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4 der TO:

(Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Gemeindeführers
Vorlage: 019/537/2023)

Henning Martensen wurde am 24.02.2023 auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt erneut zum stellv. Gemeindeführer wiedergewählt.

Die Wahl des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Stadtvertretung.

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des stellv. Wehrführers zu.

Henning Martensen wird durch den Bürgermeister zum stellv. Gemeindeführer der Stadt Bredstedt ernannt und anschließend vereidigt.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung 2022 der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr
Bredstedt
Vorlage: 019/529/2023)

Gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung für das Sondervermögen der Stadt Bredstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt vom 08.12.2016 ist der Stadtvertretung die Einnahme- und Ausgaberechnung des Vorjahres vorzulegen.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung (Gesamtrechnung) ist das Ergebnis der Ausführung des Einnahme- und Ausgabeplans 2022.

Die Mitglieder haben der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2022 auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2023 zugestimmt.

Der Stand des Sondervermögens der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr/ Sterbekasse Bredstedt beträgt zusammen am 31.12.2022 € 62.552,61.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022 der Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr/ Sterbekasse Bredstedt liegt der Stadtvertretung vor und wird nicht beanstandet.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/531/2023)

Mit der Änderung und Ergänzung des § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter für private IT-Ausstattung, die für den Sitzungsdienst oder für die Vorbereitung der Sitzungen der Stadtvertretung, der Ausschüsse, usw. genutzt wird, einen Zuschuss erhalten können.

Die Stadtvertretung Bredstedt möchte dieses umsetzen und einen einmaligen Zuschuss je Wahlzeit in Höhe von pauschal 400 Euro einführen.

Für die Umsetzung bedarf es einer entsprechenden Aufnahme einer Regelung in der Entschädigungssatzung der Stadt. Die neue Satzungsregelung soll zum Beginn der kommenden Wahlzeit ab dem 01.06.2023 gelten und in Kraft treten.

Hinweis:

Hinsichtlich der steuerrechtlichen Anwendungspraxis des Finanzamtes für derartige Zuschüsse und Zahlungen ist derzeit noch keine verlässliche Aussage durch die Amtsverwaltung möglich.

Zusätzlich werden folgende Änderungen und Anpassungen mit aufgenommen:

§ 2 Abs. 2 - Betragsmäßige Festlegung von weiteren pauschalierten Entschädigungen für den Bürgermeister (Fahrt- bzw. Reisekostenpauschale innerhalb des Kreisgebietes, Telefonkostenpauschale und für die Computernutzung- Beschluss der Stv vom 05.11.2009, TOP 21).

§ 6a – Neue Regelung für die Entschädigung für digitale Geräteausstattung.

§ 13 – Für die Entschädigungen im Feuerwehrbereich wird die praktizierte Bezahlung der Zugführer, der Gerätewarte bzw. Fahrzeugmaschinisten mit den Absätzen 3 bis 5 neu aufgenommen.

§ 13a – Datenverarbeitung wird neu aufgenommen.

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung der Satzung über die Entschädigung der in der Stadt Bredstedt tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung), die als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2022
Vorlage: 019/538/2023)

Der doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser geprüft und beschlossen werden kann.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2022 liegen gemäß Auflistung vor.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt den Jahresabschluss 2022 und den Überschuss aus der Ergebnisrechnung in Höhe von + 2.325.144,33 € soll mit

1.748.228,82 € der allg. Rücklage und 576.915,51 € der Ergebnismrücklage zugeführt werden. Diese Buchungen erfolgen im Folgejahr 2023.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2022 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zur Erweiterung des Wärmenetzes in Bredstedt
Vorlage: 019/542/2023)

Zu Punkt 8.1 der TO:

(Grundsatzentscheidung)

Zu Punkt 8.2 der TO:

(Beteiligung an der noch neu zu gründenden Gesellschaft durch die Stadt Bredstedt)

Zu Punkt 8.3 der TO:

(Gestattungsvertrag, Flächennutzungsvertrag für die Stadtflächen und Pachtvertrag für die Heizzentrale auf Stadtflächen)

Zu Punkt 8.4 der TO:

(die zur Zeit in Planung befindlichen neuen Misch- und Gewerbegebiete (B-Plan Nr. 33 und Nr. 41) bekommen keine zentrale Wärmeversorgung)

Die Stadt Bredstedt hat sich im Zuge der Erschließung der in Planung befindlichen beiden neuen Misch- und Gewerbegebiete (B-Plan Nr. 33 und Nr. 41) östlich von Bredstedt, entlang der Flensburger Straße und Norderfeldweg, auch mit dem Thema einer möglichen zentralen Entwicklung und Umsetzung eines Nahwärmenetzes auf Basis eines regenerativen Energieträgers sehr intensiv beschäftigt.

Dazu haben über mehrere Monate verschiedene Gespräche mit möglichen potenziellen

Projektierern und Anbietern stattgefunden. Beispielhaft sind hier die Stadtwerke Nordfriesland zu nennen, an der die Stadt auch beteiligt und Dienstleister ist, für das in

Bredstedt bereits vorhandene Fernwärmenetz im Norden von Bredstedt. Die und auch andere „lokale Player“ aus der unmittelbaren Umgebung sind nicht in der Lage dieses komplett anzubieten und umzusetzen.

Bis auf die Fa. GP Joule, mit denen auch Gespräche geführt wurden, sind aber andere nicht in der Lage das breite benötigte Spektrum über Planung, Entwicklung, Kundenakquise, Finanzierung, Bauen lassen und die spätere Betreuung und Abrechnung mit den Wärmekunden voll umfänglich abdecken zu können. Zudem verfügt das Unternehmen aus dem Bereich über umfassende Erfahrungen und hat bereits div. Wärmenetze in Deutschland umgesetzt.

Zudem hat in einer der letzten größeren Gesprächsrunden, die Stadtvertretung und die Mitglieder des Bauausschusses waren fast alle anwesend, hier am 27.03. in der Amtsverwaltung stattgefunden. Mit anwesend waren auch Vertreter der I. Bank S.-H., Energieagentur und ein Vertreter von Treurat und Partner, als unabhängige Beratungsgesellschaft. Die Fa. GP Joule hat an diesem Abend abermals das Projekt kurz vorgestellt. Das Für und Wider zu diesem Thema wurde anschließend gemeinsam besprochen und auftretende Fragen von den „Fachleuten“ beantwortet. Am Ende eine wichtige und auch noch notwendige Info- bzw. Austauschveranstaltung.

Weitere Fragen, Probleme oder auch weiteren Beratungsbedarf sah am Ende nicht noch aus der Runde der Anwesenden, so dass man untereinander abgestimmt hat, dass nunmehr der Grundsatzbeschluss im Bauausschuss und Stadtvertretung gefasst werden könnten. Zudem die ergänzenden Beschlüsse zu einer möglichen Beteiligung mit bis zu 50 % an der noch neu zu gründenden Gesellschaft als GmbH.

Die Stadtvertretung beschließt sodann en bloc wie folgt:

- (1) Grundsätzlich befürwortet die Stadt Bredstedt das Angebot der Fa. GP Joule zur Erweiterung des Wärmenetzes auf Basis eines regenerativen Energieträgers
- (2) Die Stadt Bredstedt beteiligt sich grundsätzlich an der noch neu zu gründenden Gesellschaft in Form einer „GmbH“
- (3) Die Höhe der Beteiligung wird zu einem späteren Zeitpunkt vom neuen Finanzausschuss beraten und die neue Stadtvertretung beschließt dann abschließend darüber
- (4) Zu einem späteren Zeitpunkt ist das dann aufzubringende Eigenkapital und Stammkapital zusammen mit Summe X € dann auch mit zu beschließen.
- (5) Die Einwohnerschaft der Stadt Bredstedt wird rechtzeitig über die Wärmeversorgung informiert, wenn Fakten und Zeitpläne vorliegen
- (6) Die noch abzuschließenden drei Verträge, wie Gestattungs-, Flächennutzungs- und den Pachtvertrag für die Heizzentrale, müssen von der Stadtvertretung beschlossen werden.
- (7) Die zur Zeit in Planung befindlichen neuen Misch- und Gewerbegebiete (B-Plan Nr. 33 und B-Plan Nr. 41) bekommen keine zentrale Wärmeversorgung
- (8) Die Kommunalaufsicht des Kreises erhält den Antrag der Stadt, auf Genehmigung zur Beteiligung der Stadt an der noch neu zu gründenden Gesellschaft. Nur mit deren Genehmigung ist eine Beteiligung möglich.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in den Gemeinden Frauen und Männer, die am Amtsgericht Husum oder Landgericht Flensburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Stadtvertretung Bredstedt hat hierfür eine Vorschlagsliste aufzustellen, mit der dem Schöffenwahlausschuss geeignete Personen zur Wahl in das Schöffenamts vorgeschlagen werden. In der Vorschlagsliste sollten mindestens 14 Bewerber:innen aufgeführt sein.

Schöffen müssen in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz, Lebenserfahrung und Menschenkenntnis verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind Personen, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

Für die Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Beim Amt Mittleres Nordfriesland sind für die Stadt Bredstedt 12 Bewerbungen eingegangen. Eine Vorprüfung der Voraussetzungen ist erfolgt.

Die Stadtvertretung beschließt die 12 eingegangenen Bewerberpersonen für die Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit von 2024 bis 2028, so wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

30.04.2023 – Tag der smarten Mobilität

Am 30.04.2023 findet, wie auch schon im letzten Jahr, ein Tag der smarten Mobilität auf dem Marktplatz zeitgleich mit einem verkaufsoffenen Sonntag statt. Hier wird unter anderem der „Lüttbus“ vorgestellt.

11.06.2023 – Tag der Vereine

Am 11.06.2023 findet der „Tag der Vereine“ statt. Hier können sich neben den Bredstedter Vereinen auch Vereine/Verbände aus dem Amtsgebiet vorstellen und Mitglieder werben.

27.04.2023 – Kartenvorverkauf des Bredstedter Schwimmbads

Ab dem 27.04.2023 findet der Kartenvorverkauf für das Bredstedter Schwimmbad statt.

Rückbau Parkstraße

Der Rückbau der Parkstraße findet am 2. und 3. Mai 2023 statt.

Erneuerung Rungholtstraße

Mit der Erneuerung der Rungholtstraße wird voraussichtlich im September/Oktober 2023 begonnen werden.

Mobilitätswandel- „Flottenmanagement“

Es ist angedacht, dass in den nächsten Monaten sechs E-Autos und sechs E-Bikes (Pedelecs) angeboten werden können. Hierfür laufen zurzeit die finalen Gespräche.

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirat)
--

Bauausschuss (Vorsitzender Sönke Momsen)

Die letzte Bauausschusssitzung hat gestern Abend am 25.04.2023 stattgefunden.

Es wurde unter anderen zur Erweiterung des Wärmenetzes eine Beschlussempfehlung gefasst.

Zum B-Plan Nr. 41 (neues Mischgebiet) hat die Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden und es ist auch der Entwurf- und Auslegungsbeschluss dazu gefasst worden. Ob in diesem Gebiet Flachdächer begrünt werden sollen, soll dann den Bauherren überlassen werden.

Es wurde der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 39 (Gebiet hinter der Husumer Straße entlang der Bahntrasse) auf einen vorhabenbezogenen B-Plan umzustellen. Für dieses Gebiet wurde ein neuer Investor gefunden, welcher ca. 39 neue Wohnungen, als sozialer Wohnungsbau, dort bauen möchte. Dieser muss sich nun noch abschließend noch mit dem Verkäufer auf den Kaufpreis einigen.

Finanzausschuss (Vorsitzender Bernhard Lorenzen)

Bernhard Lorenzen bedankt sich aus 12 Jahren als Vorsitzender dieses Ausschusses für die Offenheit, Disziplin und gegenseitige Achtung in diesem Ausschuss.

Sozial- und Kulturausschuss (Vorsitzender Siegmund Wallat)

Dieser gibt keinen Bericht ab.

Seniorenbeirat (Frau Karla Liebmann)

Als Mitglied im Seniorenbeirat berichtet der anwesende Uwe Hems von der am 25.04.2023 stattgefundenen Veranstaltung mit Herrn Lorenz-Peter Volquardsen zum Thema „Fahrsicherheit im Alter“. Die Veranstaltung wurde positiv angenommen. Aufgrund des Interesses soll ein erneuter Termin Mitte Juni stattfinden. Des Weiteren ist angedacht, dass die Senioren sich freiwillig bei einer Fahrschule in Bredstedt melden können, um dort mit einem Fahrlehrer die Fahrfähigkeit zu testen. Dieser würde dann eine Empfehlung aussprechen, ob das sichere Fahren mit dem Auto noch besteht.

Am 07.06.2023 findet die diesjährige Seniorenfahrt statt, mit dem Ziel in die Kreisstadt nach Husum. Hier findet eine Stadtführung statt und die Marienkirche wird besichtigt. Ab dem 08.05.2023 werden dafür Plakate ausgehängt. Ab diesem Zeitpunkt können Interessierte sich beim Amt anmelden. Für die Fahrt muss ein Beitrag in Höhe von 8,00 €/Person entrichtet werden.

Der Seniorenbeirat nimmt am „Tag der Vereine“ am 11.06.2023 teil. Hier werden Infostände angeboten unter anderem zu den Themen „Trittsicherheit im Alter“ und „KogniFit“. Zu diesen Themen wird auch im 4.Quartal ein Kurs mit Frau Lühje an 10 Tagen je 1½ Stunden stattfinden.

Die Idee für das Projekt „Jung trifft Alt“ von Frau Sandra Hoppe, der 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Bredstedt, wird man weiterentwickeln. Hierbei sollen sich Kinder und Senioren treffen, um gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen, sodass jeder von dem Zusammentreffen profitiert.

Am 22.02.2023 bei der 23. Sitzung der Stadtvertretung wurde die Frage gestellt, ob es einen Plan gibt, was passiert, wenn ein Notfall-Szenario wie z.B. ein Stromausfall über längere Zeit, eintritt. Diese Frage wird heute Abend erneut gestellt. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass er beim Amt anregen wird einen Notfallplan zu erstellen.

Zu Punkt 12 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 13 der TO:

(Mitteilungen und Anfragen)

- a) Herr Dr. Edgar Techow, gleichzeitig auch Schulverbandsvorsteher, teilt mit, dass ab 2026 die offene Ganztagschule für die Schulen zur Pflicht wird. Im Sommer 2023 finden div. Umbaumaßnahmen in den Schulen statt, damit die OGS in diesem Rahmen schon jetzt dort umsetzbar ist.
- b) Christian Schmidt wird von der SPD-Fraktion gefragt, ob dieser auch wieder als ehrenamtlicher Bürgermeister nach der Kommunalwahl zur Verfügung steht? Dies wird von ihm mit „Ja“ beantwortet. Zur Frage nach der Bewerbung für die Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters an ihn, erläutert er, dass diese Frage erst nach der Kommunalwahl ein Thema sein wird.
- c) Frau Johanna Christiansen, SSW Fraktionsvorsitzende, bedankt sich für die Zusammenarbeit, insbesondere bei den Ausschüssen und bei dem Seniorenbeirat und überreicht stellvertretend dafür an die Vorsitzenden/Vertreter ein kl. Tafel Schokolade.
- d) Der Bürgermeister Christian Schmidt bedankt sich bei der Stadtvertretung für die gute Zusammenarbeit in der jetzt endenden Wahlperiode.

Zu Punkt 16 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 14) und 15))

Der Bürgermeister gibt die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen wie folgt bekannt:

1. Rückabwicklung eines Kaufvertrages zu einem Gewerbegrundstück im Gewerbepark Mittleres NF
2. Ein geschlossener Kaufvertrag ist der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme gebracht worden.
3. Ein Kaufvertrag für zwei Wohngrundstücke im Dora-Carstens-Weg sind zurück abgewickelt worden.
4. Die Planstelle der „Stadtmarketingkoordinatorin“ wird ab dem 01.02.2024 entfristet.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Bürgermeister um 21.30 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

Vorsitz	Protokollführung
Christian Schmidt	Stefan Hems

